

Antrag Nr. 0014/2008/AN  
Antragsteller: CDU-Fraktion  
Antragsdatum: 12.03.2008

Stadt Heidelberg  
Dezernat IV, Bürgeramt

**Information über die Drogensituation in  
Heidelberger Diskotheken und  
Veranstaltungsorten**

**Antrag**

**Beschlusslauf**

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 17. Juli 2008

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Jugendhilfeausschuss	17.06.2008	Ö		
Sozialausschuss	17.06.2008	Ö		
Jugendgemeinderat	10.07.2008	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## **Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 17.06.2008**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

## **Sitzung des Sozialausschusses vom 17.06.2008**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

## **Sitzung des Jugendgemeinderates vom 10.07.2008**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

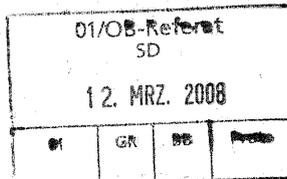


## Gemeinderatsfraktion Heidelberg

CDU-Gemeinderatsfraktion, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Eckart Würzner  
Rathaus

Fax: 58105 09



Dr. Jan Gradel, Vors.  
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.  
Kristina Essig, stv. Vors.  
Ernst Gund, stv. Vors.  
Monika Frey-Eger, Schatzmstr.  
Margret Dotter  
Heinz Reutlinger  
Prof. Dr. Hans-Günther Sonntag  
Klaus Weirich  
Otto Wickenhäuser

11. März 2008

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Sozial- und des Jugendhilfeausschusses stellen die Unterzeichner den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Information über die Drogensituation in Heidelberger Diskotheken und Veranstaltungsorten

Begründung:

Mehrfach wurde der Umstand der steigenden Drogenproblematik an Diskotheken innerhalb der Stadt Heidelberg an die CDU Gemeinderatsfraktion herangetragen. Wir bitten daher um eine qualifizierte Information zu diesem Thema und ggf. die Hinzuziehung eines Polizeisachverständigen.

Die notwendigen Unterschriften sind beigelegt.

Dr. Jan Gradel  
Fraktionsvorsitzender

CDU-Gemeinderatsfraktion Heidelberg, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg, Tel. (06221) 16 39 72, Fax 16 48 43  
Internet: [www.cdu-fraktion-hd.de](http://www.cdu-fraktion-hd.de), E-Mail: [info@cdu-fraktion-hd.de](mailto:info@cdu-fraktion-hd.de)

gez.  
CDU-Fraktion



## Gemeinderatsfraktion Heidelberg

---

CDU-Gemeinderatsfraktion, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Eckart Würzner  
Rathaus

Fax: 5810590

Dr. Jan Gradel, Vors.  
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.  
Kristina Essig, stv. Vors.  
Ernst Gund, stv. Vors.  
Monika Frey-Eger, Schatzmstr.  
Margret Dotter  
Heinz Reutlinger  
Prof. Dr. Hans-Günther Sonntag  
Klaus Weirich  
Otto Wickenhäuser

01. April 2008

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zu unserem Antrag vom 11. März 2008 für die nächste Sitzung des Sozial- und des Jugendhilfeausschusses zum Thema

Information über die Drogensituation in Heidelberger Diskotheken und Veranstaltungsorten

übersenden wir Ihnen nun konkrete Fragen:

1. Vorlage eines umfassenden Lageberichts bezüglich der Erkenntnisse zur Drogensituation in Heidelberger Diskotheken und städtisch geförderten Veranstaltungsorten, wie Halle O2, Villa Nachttanz und Karlstor Bahnhof („UV-Club“ und „Gehversuche“)
2. Gibt es polizeiliche Erkenntnisse über
  - a. unterschiedliche Leistungsstandards und Erfolge der hauseigenen "Security" an den zu vergleichenden Orten?
  - b. Unterschiede im Konsumverhalten bestimmter Drogen zwischen den zu vergleichenden Orten?
  - c. Wechselwirkungen zwischen Mainstream und elektronischer Musik ("Electronic") im Bezug auf den Drogenkonsum?
  - d. Unterschiede bei der Umsetzung der bestehenden Bestimmungen zum Jugendschutz bezüglich der Alkohol- und Drogenprävention bei Schülerveranstaltungen zwischen den zu vergleichenden Orten?
3. Stimmt es, dass durch hohen Konkurrenzdruck in der Heidelberger Drogenszene, insbesondere durch das Eindringen auswärtiger Händler, die Preise für die verschiedenen Rauschgifte in Heidelberg innerhalb der vergangenen fünf Jahre signifikant gesunken sind?

Zur Begründung:

Mehrfach wurde sowohl der Umstand der steigenden Drogenproblematik an den genannten Orten sowie der unterschiedlichen Auswirkung hauseigener "Security"-Maßnahmen auf die Drogenbekämpfung an die CDU Gemeinderatsfraktion herangetragen. Wir bitten daher um eine qualifizierte schriftliche Information zu diesem Thema, gegebenenfalls um Hinzuziehung eines Polizeisachverständigen.

gez.

Dr. Jan Gradel  
Fraktionsvorsitzender

---

CDU-Gemeinderatsfraktion Heidelberg, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg, Tel. (06221) 16 39 72, Fax 16 48 43  
Internet: [www.cdu-fraktion-hd.de](http://www.cdu-fraktion-hd.de), E-Mail: [info@cdu-fraktion-hd.de](mailto:info@cdu-fraktion-hd.de)